

Ein Palast für Insekten



Exponat von Peter Dangel Verein Z391 Bad Buchau- Bad Schussenried - gesehen auf der Kreisschau Altshausen 21.11.2015. Mit Bauplänen dokumentiert.
Höhe: 1,5 mtr. Breite: 1,0 mtr.

Wie kommt man auf so etwas?

Die Idee ist daraus entstanden, dass Peters Mutter bereits mehrere kleine Insektenhotels hat. Vor zwei Jahren wurde ein Teil des alten Hühnergartens mit einer Wildblumenwiese eingesät. Als im Sommer alles blüht haben sich dort etliche Insektenarten eingefunden und getummelt. So entstand die Idee, dieses Hotel bzw. diesen Palast zu bauen.
Ein kleiner Schritt gegen die voranschreitende Monokultur des Futter- bzw. Biogas-Maises, wie Peter Dangel meint.

Arbeitsaufwand und Materialien

Die Dachschindeln (ca. 800 Stück) wurden einzeln auf dem Dach festgenagelt.

Der Holzschutz ist aus 100 % Natur, es wurde dafür Leinöl, welches zudem noch aus der Region stammt (Dürmentingen, Fam. Igel), verwendet.

Peter hat. 1,5 Wochen lang fast die kompletten Nachmittage an der Holzkonstruktion gearbeitet.

Als dann alle Schindeln und Leisten befestigt waren, begann erst der mühevollen Teil an dem Hotel - das Befüllen der einzelnen Zimmer.

Bis alle Materialien zusammengesucht und auf die richtige Länge gebracht waren vergingen nochmals 2 Monate.

Das Befüllen allein dauerte dann vier Nachmittage, aber diesmal mit zwei Arbeitskräften.

Peter hatte seine Mutter mit eingebunden.

Als Füllmaterial dienten Holzwolle, Bambus, Buchen- und Apfelbaumholz, Stroh, Kiefernzapfen, Lehmunterputz, Schilf, Ziegel- und Ytongsteine.

Der Florfliegen- und der Marienkäferkasten sind mit Holzwolle befüllt, der Schmetterlingskasten mit einzelnen Zweigen.

Hier wird uns gezeigt, dass die Aussage „Kleintierzüchter sind Naturschützer“ nicht nur ein Spruch ist, sondern dass sie von einigen Züchterfreunden auch gelebt wird,

Was sind hier 97 Punkte und ein Kreismeistertitel? Ich finde die Wertigkeit liegt in dem was der Natur, sprich den Insekten gegeben wird und das ist in Punkten nicht messbar. Es ist unbezahlbar.

Peter, dir vielen Dank, dass du uns dieses Exponat gezeigt hast. Vielleicht hat der Eine oder Andere jetzt auch den Anreiz bekommen so etwas nachzubauen. Es muss ja nicht so aufwendig gemacht werden wie dein Palast, ein einfaches Bauernhaus kann auch helfen.

Bild und Bericht:

Michael Häußler 22.11.2015